

# Gradmesser für die EM

**FRIESENSPORT** FKV ermittelt am Wochenende seine Titelträger im Mehrkampf

Wettkämpfe finden in Altjührden statt. Teilnehmer in fünf Disziplinen gefordert.

**ALTJÜHRDEN/HWI** – Gute Straßenboßler gibt es viele. Doch Friesensportler, die sowohl den Umgang mit der Holz- als auch mit der Gummikugel beherrschen und außerdem noch mit dem Kloot, dem Schleuderball und dem Weideboßel umzugehen wissen, sind rar gesät. Doch es gibt sie. Am Wochenende werden sie in Altjührden bei der Mehrkampfmeisterschaft des Friesischen Klootschießerverbandes ihr Können unter Beweis stellen.

Neben dem Kampf um Positionen und Medaillen geht es für die Akteure auch darum, sich für die anstehenden Europameisterschaften in Stellung zu bringen. Die Teilnahme an diesem Großereignis, das im kommenden Jahr vom 20. bis 24. Mai in Schleswig Holstein ausgetragen wird, wird den Teilnehmern weiteren Ansporn geben, sich am Wochenende in Top-Form zu präsentieren, um den FKV-Verantwortlichen, die für die EM-Kaderplanung verantwortlich sind, zu imponieren. Es ist also davon auszugehen, dass alle teilnehmenden Kreisverbände



Sabrina Post wird am Sonntag für den Kreisverband Esens in Altjührden antreten. Zu den fünf Disziplinen gehört auch Schleuderball.

BILD: JENS SCHIPPER

ihre Top-Athleten ins Rennen schicken werden, wenn es um die Krone des friesischen Fünfkampfes geht.

Weitere Spannung verspricht natürlich auch die tra-

ditionelle sportliche Rivalität zwischen dem ostfriesischen und oldenburgischen Landesverband. Die Zuschauer dürfen sich also auf hochinteressante Wettbewerbe freuen.

Startzeiten und Anfahrtsbeschreibungen hat der FKV auf seiner Internetseite veröffentlicht.

-> @ Mehr Infos unter [www.fkv-online.de](http://www.fkv-online.de)

# Esenser Frauen lösen Wittmund an der Spitze ab

**MEHRKAMPF** „Olympische Spiele“ der Friesensportler in Altjührden – Klootschießer-Europameisterin Anke Redelfs gewinnt Silber

Die Männer-Hauptklasse entscheidet Hendrik Rudebusch für sich. Vorsprung beträgt nur sieben Punkte.

**ALTJÜHRDEN/OSTFRIESLAND/ WBÖ** – Schatten – das war es, wonach viele Friesensportler am vergangenen Wochenende Ausschau gehalten haben. Der Mehrkampf des Friesischen Klootschießerverbands (FKV) in Altjührden litt unter den hochsommerlichen Bedingungen. Bei Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke wurde es schwer, die Konzentration hochzuhalten. Und obwohl auf dem Sportplatz immer wieder, bedingt durch leichten Wind, der Staub aufwirbelte, freuten sich die Athleten über gute Bedingungen. An den zwei Tagen gingen 290 Sportler auf die Bahnen. Der Mehrkampf – die Olympischen Spiele der Friesensportler – setzt sich zusammen aus den fünf Disziplinen Straßenboßeln (Holz und Gummi), Weideboßeln, Schleuderball und Klootschießen.

Mit jedem Wurfgerät müssen drei Würfe absolviert werden, wobei die zwei Besten in die Wertung fließen. In jeder Altersklasse können aus den Kreisverbänden sechs Aktive teilnehmen. Für die Mannschaftswertung zählen fünf Sportler. Jeweils das schlechteste Ergebnis der Runde wird von einem Werfer gestrichen. Für die Teamwertung, mit Ausnahme der beiden Hauptklassen Frauen I und Männer I, werden jeweils zwei Alters-



Die Esenser Frauen um Anke Redelfs (2. von links) sicherten sich den Titel bei der Mehrkampfmeisterschaft.

BILDER: WOLFGANG BÖNING

## MEDAILLENSPIEGEL

### Gesamtwertung

1. Esens (7 Gold/2 Silber/4 Bronze)
2. Aurich (4/4/3)
3. Norden (4/3/2)

- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| 4. Butjadingen (2/2/1) | 9. Waterkant (0/0/1)         |
| 5. Stadland (2/1/2)    | 10. Friesische Wehde (0/0/0) |
| 6. Friedeburg (1/2/0)  | 10. Jeverland (0/0/0)        |
| 7. Ammerland (1/0/1)   | 10. Wilhelmshaven (0/0/0)    |
| 8. Wittmund (1/0/0)    |                              |

klassen zusammengefasst.

In der Männer-Hauptklasse war im Vorfeld kein potenzieller Gewinner auszumachen. Das bewahrheitete sich während des Wettkampfes. Fünf Werfer übertrafen die 800-Punkte-Marke. Für Titelverteidiger Hendrik Rudebusch (Vielstedt-Hude) sollte es mit 837,03 Punkten erneut für die Goldmedaille reichen. „Mit der Holzkugel habe ich nicht so richtig in den Wett-

kampf gefunden, dafür mit Gummi umso besser. Zu dem Zeitpunkt war mir klar, dass ich auf dem Feld überzeugen muss, um ganz oben dabei zu sein“, erklärte der 29-Jährige. Ludger Ruch (Mentzhausen) fehlten mit 830,07 Zählern nur sieben Punkte zum Titel. Bronze gewann Jelde Eden (Willmsfeld). In der Teamwertung löste Stadland den Vorjahressieger Butjadingen mit 3853,93 Punkten ab.

Zweiter wurde Butjadingen vor Aurich.

Bei den Frauen I patzte die Titelverteidigerin Ann-Christin Peters beim Schleuderballwurf. Die Ardorferin reihte sich lediglich auf Rang sieben ein. So war Platz für eine Nachfolgerin. Neue Königin wurde Bianca Blum. Die Theenerin knackte mit 623,17 Punkten als einzige Sportlerin die 600-Punkte-Marke. „Den krönenden Abschluss habe ich



Stefan Siebolds (Burhufe) belegte Platz sieben.

diesmal nur auf Rang vier.

Bei den Männern II belegte Thomas Hinrichs (Westerende) nach einem Jahr Pause erneut Rang eins, gefolgt von Bert Stroje (Reitland) und Claus Dieter Siebolds (Tannenhausen). Unbezwingbar bei den Männern III scheint Alfred Wulff zu sein. Der Mentzhauser gewann mit 724,13 Punkten seinen fünften Titel in Folge in dieser Altersklasse. Silber ging an Helmut Janssen (Dietrichsfeld) vor Hero Gerdes (Großheide). In der Mannschaftswertung der Männer II und III schaffte Aurich erneut den Sprung auf Rang eins vor Friedeburg, und Stadland.

Bei den Frauen II war das Feld mit acht Konkurrentinnen eher übersichtlich. Die Medaillengewinnerinnen kommen allesamt aus der Wesermarsch. Inka Haase (Stollhamm) siegte vor Sandra Onken (Seefeld) und Karin Ledebuhr (Kreuzmoor). Noch weniger Werferinnen gab es bei den Frauen III. Nur fünf Friesensportlerinnen machten die Plätze unter sich aus. Es gewann die Holtgasterin Insa Weets, die damit auch ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigte. Silber ging an Irmgard Hellmers (Esenshamm) vor Helene-Itzen-Schmidt (Westeraccum). Nur eine Mannschaft kam aufgrund der geringen Teilnehmerzahl für die Teamwertung infrage. Butjadingen brachte die Wanderplakette zum Wettkampf und nahm sie auch wieder mit.

→@ Alle Ergebnisse unter

[www.fkv-online.de](http://www.fkv-online.de)

mit dem Klot mit drei Würfeln über 44 Meter erreicht. Das ist eigentlich nicht meine Disziplin. Da war ich auf Kreisebene noch deutlich schlechter“, stellte die Siegerin glücklich fest. Die Klootschießer-Europameisterin Anke Redelfs (Utgast) gewann Silber. Bronze ging an Nane Stoffers (Waddens). Die Wanderplakette nahm die Mannschaft aus Esens für Rang eins in Empfang. Zweiter wurde Norden vor Aurich. Der Vorjahressieger Wittmund schaffte es nur